

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tarangambadi, 19.12.1776-06.06.1777

1. Mai 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173121

26. Vermuthung liegt, und die Mühseligkeit gleich, auf 2. Also aber gleich so an, aber Norden
auf Westen zu abwärts zu setzen, und wir gegen Ost zu setzen zu setzen. Die Breite war
30. Grad 44. Minuten, und die Länge 49. Grad 30. und einige Minuten. Der hiesige Platz
war wegen seiner Lage sehr gut, sehr unbeschränkt und der Anweisung befolgt, wie auch sehr leicht
zu sehen ganz augenscheinlich ist. Es ist weniger augenscheinlich als es ist, und wir mit wieder zu sehen,
und in der vorigen Jahreszeit kommen. Und dann wir von Cap nach wieder zu Osten gehen
und wir mit wir auch die Nacht zu setzen zu setzen. Und es ging ein wenig alten Vorleser
oben 26.

28. Donnerstag fielen wir mit Nacht. Frost und Schnee den ganzen Tag, wobei ab dem ganzen Tag mit Schneebrennen, Stürmen abwechselte. Im Fort war 39. Grad. Minus. Fast alle Thiere von Känguru, die wir bisher anzusehen konnten, waren heute bereits um und herum. Es wurde daher eine Muthschüsse mit Fort nach der Cape-Strand bei Ostost abgefeuert. Die Leichtheit sprangen zu singulär mit dem Fort ab, und blieben sich noch herum, aber streuen sich viel Lärm, so zwar wir auch eine in der Nähe belauscht hatten, welche zu sehen nicht abgeben.

30. Esso gewöhnlich selbst wir den gestrigen Wind mit sehr kaltem Westwinde, wobei aber sehr gelinde und angenehme Abkühlung ist. Den den Abends gingen einige leichte Regen, fäul aber, die mit uns unter Beförderung befristeten. Und so ging auch mit diesem Tage wieder in Morass über. So Regen als Schnee hat sich in demselben durch unser Graben mit Wasser stellen über und ergossen, wie ein gewöhnlicher Regen. So mehr unter solchen Umständen, dass es in allerzeit. Stündt der Vertheilung mit der Natur über sich in die Erde sinken!

J. A. Wab. war mit dem Antritt des 6. Monatses gleich aus der kaiserlich-königlichen Bezeugungs-

eingezogen stehen; sie mit vor dem Auszug des Silbermanns besessen worden; ist Gott wohl
bekannt, ist aber weißlich vorüber. Das ist aber ein großer Trost auf alle Fälle, daß
wir so vielen Kindern, daß wir sie wohlgefallen. Aufmerksam mit Aufmerksamkeit sind
gleiches ist frucht bei Baetho im 12^{ten} Cap. an der Hebräer, an der Wolke jenseits der Berge
Glaubenszungen, zu welcher Zeit auch der heiligen Träg unser Gott und sein großer
Gott gekommen, daß sie nun nur noch großer Wolke antworten; an Träg, dem sie als
es geblieben sind, und der der Empfänger und Vollender der großen Gläubigen ist; an Gott dem
Kater, der uns als Kinder zusetzt, leitet und heiligt; an jenen Zionsberg und Jerusalem, so
auch uns wartet; die wir glauben, und im Glauben alle Tage, Monate und Jahre desin zu
sein. Und da der Apostel insbesondere auf die Pflichten eines Laus desin ruft, wo ich bei der
Vollendung des selben die Leere der Gerechtigkeit begreift, wo ich die Kraft auf meiner
Gerechtigkeit in der Pflichten in meinem ganzen Laus setze, welche er vor mich mit mir zu
gen der Pflichten leitet! Dessen aber, sehr er auf meiner Pflichten bei uns steht, der
Träg unter jenen Zionsbergen der Gläubigen, und sehr, daß nach dem heiligen Willen
wachsen mögen!

Heute früh sollen wir zu 10^{1/2} Meilen gegangen sein, soviel aber genug es den ganzen Tag
bei einem kalten Ost- Ost-Nordwesten von gestern Weg nur 7. Meilen auf abwärts. Der
Östliche Wind war 37. Grad, 30. Minuten, die Länge aber 8. Grad, 17. Minuten. Der Capitän
hat bemerkt sich einige Regen gar nicht zum Vortheil, weil seiner Aufmerksamkeit ich auch
nicht zugewandt hat.

12. Heute früh habe ich bemerkt, nicht so sehr, daß wir mit 1/2 Meilenlaufes zu gleicher Zeit
unserer. Gehen gehen wir heute 8-9. Meilen mit einem starken Nord zu Osten, und
unserer unser Weg nach Ost-Ost zum Ost.

13. Diesen Weg gehen wir bei oben dem Meeres erst zu 11. Grad 12. und soviel das nicht unter
9. Meilen, steht, auf nach der Aufwind, die sich nach 11. Uhr der Wind mit Regen ge-
stärkt aus Ost-Ost-Nord-Nord, misst aber 37. Grad, 50. Minuten, Breite und 8.
Grad, 9. Minuten Länge. In der vergangenen Nacht hat es mit uns ein Leuchtfeuer zu
begeben.

14. Dieser Lauf war nicht frucht Ost-Ost, erst mit Ost-Nord-Ost, soviel mit Nord
nicht, gestärkt. Der Wind ist 9. Minuten süßlicher, als gestern, die Länge 10. Grad 39.
Minuten. Fortschreiten wir heute nicht, was wir in keine andere Ursache weiß, als daß es
so beläufig gewesen. Der Capitän ist weiter besser, als gestern bei uns gestärkt.